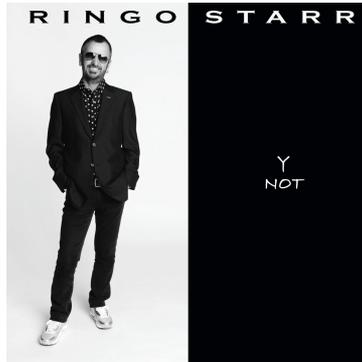


## Ringo Starr sagt "Y Not"!

**Auf seinem bisher persönlichsten Album produziert Ringo Starr erstmals selbst. Auf *Y Not* trifft Ringo auf alte und neue Freunde, wie z. B. Paul McCartney, mit dem Ringo auf der fantastischen ersten Singleauskopplung "Walk With You" singt - einem bewegenden Song über die Kraft der Freundschaft. Ringos neuestes Solowerk erscheint am 26. Februar.**



Solange wir denken können, stellen große Künstler auf der ganzen Welt immer wieder die Frage "Warum?". Am 26. Februar 2010 gibt ein mutiger Mann namens Ringo die ultimative Antwort -- **Y Not**.

Ringo Starrs Karriere ist eine der langanhaltendsten und schillerndsten der Popmusikgeschichte und zum ersten Mal nimmt er jetzt das Ruder selbst in die Hand und tritt auch als Produzent auf. Das Ergebnis ist das vielleicht persönlichste und beeindruckendste Album in der gesamten Solokarriere dieser Rocklegende. Aber wie fand Starr endlich den perfekten Produzenten für seine Arbeit? "Nun, ich sah in den Spiegel", sagt Ringo mit einem Lächeln. "Und an dem Tag sah ich *besonders* groovy aus."

Starrs Entscheidung bei den Aufnahmen zu seinem neuesten und besten Soloalbum eine größere Rolle zu spielen, war absolut wichtig und kam eher zufällig. "Zuerst habe ich das nicht gemacht", erzählt Ringo. "Was die Produktion der Beatles Alben angeht, war ich am wenigsten involviert. Und bei meinen Soloplaten arbeitete ich mit anderen großartigen Produzenten wie Richard Perry, Arif Mardin und Don Was. Das schien damals so normal zu sein. Aber irgendwann findet man sich an einem anderen Punkt wieder und sagt sich: 'Ich mache das jetzt.' Ab nun produziere ich also alles, was ich mache. Das sind gute Nachrichten! Es hat vermutlich etwas mit Selbstbewusstsein zu tun. Und mit *Y Not* sage ich einfach nur 'Yes, I can.'"

*Y Not* ist das erfreuliche Ergebnis von Ringo Starrs Blick in den Spiegel - eine Reihe von Songs voll ehrlicher Gefühle und viel Groove, mit Ringo Starr als Kopf einer kleinen Gruppe ausgewählter alter und neuer Freunde, wie z. B. seinem alten Kumpel und neuen Schwager Joe Walsh, Dave Stewart und dem langjährigen Roundheads-Mitglied Steve Dudas an der Gitarre, Benmont Tench von Tom Petty and the Heartbreakers am Keyboard, Don Was und Mike Bradford am Bass. Außerdem Starrs Engineer und Co-Produzent Bruce Sugar am Keyboard und einige besondere Gastsänger wie Joss Stone, Ben Harper und Richard Marx, sowie Ann Marie Calhoun an der Violine. Tina Sugandh - auch bekannt als Tina The Tabla Girl - sang einige Chants ein und spielte ihre Tablas. Unter Starrs Songwritingpartnern auf *Y Not* finden sich vertraute und neue Namen wie Joe Walsh, Dave Stewart, Joss Stone, Glen Ballard, Richard Marx, Van Dyke Parks, Gary Nicholson und Gary Wright, sowie sein früherer Bandkollege von den Roundheads, Gary Burr.

Dennoch wird keiner dieser Namen soviel Aufmerksamkeit bekommen wie Starrs früherer Bandkollege und langjähriger Freund Paul McCartney. Er spielt Bass auf "Peace Dream" – Starrs neuestem, bewegenden Appell an die Welt für Frieden und Liebe – und klingt wie immer großartig. Noch bemerkenswerter ist McCartneys Beitrag zu "Walk With You", einer wundervollen neuen Komposition von Starr und Van Dyke Parks, das er mit seinem unverkennbaren fantastischen Gesang bereichert.

"Walk With You" ist ein bewegendes, fast spirituelles und meditatives Stück über die ewige Kraft der Freundschaft und McCartneys Beitrag zeigt seine menschliche Großzügigkeit und sein musikalisches Talent. "Paul war bei den Grammy's, also kam er rüber und spielte Bass auf 'Peace Dream'. Dann spielte ich ihm den anderen Track vor und Paul sagte: 'Gib mir die Kopfhörer.' Und er ging zum Mikro und erfand einfach den Teil, wo er meinem Gesang folgt. Das war *hundertprozentig* Paul McCartney und es gibt einfach nichts Besseres. Dadurch ist der Song größer und klingt voller. Er klingt jetzt wie eine Unterhaltung zwischen uns. Das war Pauls Idee und deswegen singt er seinen Part einen Schlag nach meinem. Und deshalb ist er ein G e n i e und ein unglaublicher Bassist."

Auf *Y Not* gibt es tatsächlich viel Geniales zu hören. Höhepunkte sind z. B. der rockige Opener "Fill In The Blanks" - geschrieben, gespielt und gesungen von Starr und Walsh. Dann "The Other Side Of Liverpool" - ein aufschlussreicher, autobiografischer Song über Starrs früheste und dunkelste Tage. "Die Leute denken, ich kam zur Welt, war ein Beatle und wohnte in einem großen Haus", erklärt Starr. "Und ich komme aus einer sehr düsteren, unangenehmen Gegend mit viel Gewalt. Ich wollte wieder einen kleinen Schnappschuss aus meinem Leben beschreiben, und das werde ich bei jedem Album machen. Das ist für mich besser, als ein Buch zu schreiben. Mit zwei Zeilen kann ich sagen, was sonst fünf Seiten brauchen würde. Wie es in dem Song heißt: *"The other side of Liverpool is cold and damp / Only way out of there / drums, guitar and amp."*

Über eine frühzeitige Kritik seines ersten selbst produzierten Albums konnte Starr sich bereits besonders freuen. Sie kam von jemandem, dem er auch schon beim Produzieren geholfen hat. "Ich habe das Album meinem Sohn Zak vorgespielt", erzählt Starr. "Zak war großartig. Er sagte, 'Das, es ist *fantastisch*. Es *rockt!* Das hättest Du *immer* so machen sollen.' Es ist schön, das von seinem Sohn zu hören. Besonders, da er auch ein richtig guter Drummer ist."

Hört es Euch selbst an. Und hört wie Ringo Starr - auch ein richtig guter Drummer - genau das tut, was er tun sollte - heute und für immer.

Why?

*Y Not.*

-David Wild, November 2009

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**medienAgentur**

Sabine Beyer

Ohlsdorferstr. 50

22299 Hamburg

Tel. 040 514 91 466

mobil: 0172 454 23 69

email: [sabine.medienagentur@t-online.de](mailto:sabine.medienagentur@t-online.de)

[www.medienagentur-hh.de](http://www.medienagentur-hh.de)